



Folgende Projekte bieten kostenlose anonyme, klienten- und bedarfsorientierte Beratung, Begleitung und Fortbildung an:



das **Mobile Beratungsteam gegen Rechts-extremismus Hamburg (MBT)** informiert, berät und unterstützt Einzelpersonen, Organisationen und Institutionen in der

Auseinandersetzung mit (extrem) rechten, rassistischen und antisemitischen Vorfällen. Das **MBT** unterstützt Bündnisse, sich gegen Ideologien der Ungleichwertigkeit zu positionieren, vermittelt juristische Expertise.

Tel.: 040 284016-202
mbt@hamburg.arbeitundleben.de



Kurswechsel begleitet und unterstützt Menschen mit (extrem) rechten Einstellungsmustern und Sympathien für die (extrem) rechte Szene bei Distanzierung und Ausstieg. Mit diesem Ziel berät **Kurswechsel** in allen persönlichen, sozialen und beruflichen Fragen und begleitet insbesondere die ideologische Distanzierung.

Tel.: 0800 565 780 056
ausstieg@kurswechsel-hamburg.de



empower arbeitet im Kontext rechter Gewalt, wird bei rassistischen oder antisemitischen Übergriffen aktiv und unterstützt Betroffene, Angehörige sowie Zeug*innen eines Angriffs oder einer Bedrohung. Neben Beratung und emotionaler Unterstützung gibt **empower** u.a. Hinweise zu juristischen Möglichkeiten, Begleitung zu Behörden, Polizei und Gericht, Vermittlung von therapeutischen Angeboten.

Tel.: 040 284016-67
empower@hamburg.arbeitundleben.de



amira berät Menschen, die aufgrund ihrer (ggf. auch nur zugeschriebenen) Herkunft, Religion oder Sprache Diskriminierung erleben oder erlebt haben. **amira** begleitet und moderiert Vermittlungsgespräche, hilft bei der Einleitung von Beschwerden oder rechtlichen Schritten und kann in Kooperation mit Rechtsanwält*innen eine Klage nach dem Allgemeinen Gleichbehandlungsgesetz unterstützen.

Tel.: 040 39 84 26-0
info@basisundwoege.de

Internationale Wochen gegen Rassismus Wandsbek

Die **Internationalen Wochen gegen Rassismus** sind bundesweite Aktionswochen der Solidarität mit den Gegner*innen sowie Opfern von Rassismus. Sie finden jährlich rund um den 21. März, den „Internationalen Tag gegen Rassismus“, statt. In diesem Jahr stehen sie unter dem Motto **„Menschenwürde schützen!“**.

Die **Bezirksversammlung Wandsbek** möchte zur Stärkung einer gemeinsamen Haltung für Respekt, Vielfalt und ein gewaltfreies Miteinander beitragen und ein Zeichen gegen Rassismus und Diskriminierung setzen. Daher wurden zur Durchführung von Projekten und Maßnahmen im Rahmen der **Internationalen Wochen gegen Rassismus Wandsbek** Mittel aus dem Aktions- und Initiativefonds der **Lokalen Partnerschaften für Demokratie Wandsbek** im Rahmen des Bundesprogramms **Demokratie leben!** zur Verfügung gestellt.

Auf die Ausschreibung haben sich eine Reihe von Träger*innen beworben. Es ist der Wandsbeker Zivilgesellschaft auch in diesem Jahr gelungen, ein vielfältiges Programm für die Aktionswochen vom **17. bis 30. März** zu gestalten. Sie sind herzlich eingeladen, daran teilzunehmen.

Hinweis:

Entsprechend § 6 Abs. 1 VersG sind Personen, die extrem rechten Parteien oder Organisationen angehören, der extrem rechten Szene zuzuordnen sind oder bereits in der Vergangenheit durch rassistische, nationalistische, antisemitische oder sonstige menschenverachtende Äußerungen in Erscheinung getreten sind, von den Veranstaltungen ausgeschlossen. Die Veranstalter*innen behalten sich vor, von ihrem Hausrecht Gebrauch zu machen.

Koordinierungs- und Fachstelle
Lokale Partnerschaften für Demokratie Wandsbek

Johann Daniel Lawaetz-Stiftung
Neumühlen 16-20
22763 Hamburg

Tel.: 01525 90 66 293
demokratie-leben-wandsbek@lawaetz.de



www.hamburg.de/wandsbek/lokale-partnerschaften-fuer-demokratie

Aktuelle Informationen

@lopa_wandsbek

Um die Veranstaltungen möglichst barrierefrei zu gestalten, bitten wir um frühzeitige Anmeldung bei Bedarf an Gebärdensprach-Dolmetscher*innen oder anderen Assistenzbedarfen unter: demokratie-leben-wandsbek@lawaetz.de



Gefördert vom
im Rahmen des Bundesprogramms
Demokratie leben!



INTERNATIONALE WOCHEN
GEGEN RASSISMUS
WANDSBEK 17.-30.3.2025

Internationale Wochen
gegen Rassismus Wandsbek

MENSCHEN-
WÜRDE
SCHÜTZEN!

#IWgRWandsbek

17.-30.03.2025

Lesungen, Konzerte, Workshops,
Vorträge und Aktionen gegen
Diskriminierung und Rassismus



AUFTAKTVERANSTALTUNG

Wir laden Sie herzlich zur Auftaktveranstaltung der **Internationalen Wochen gegen Rassismus Wandsbek** am **13. März** um **18 Uhr** ein. Nach einem Grußwort des Bezirksamtsleiters Thomas Ritzenhoff folgt ein Input der Antidiskriminierungs-trainerin & Universitätsdozentin Dr. Noha Abdel-Hady zu **„Die Herausforderungen der Menschenrechte: Eine rassistisch-kritische Sicht“**.

Im Anschluss berichten einige Träger*innen über ihre alltägliche Anti-Rassismus-Arbeit und ihr Engagement im Bezirk Wandsbek.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme und einen inspirierenden Start in die **Internationalen Wochen gegen Rassismus Wandsbek!**

Ort: Brakula | Wandsbeker Chaussee 265



Anmeldung unter:

<https://forms.office.com/e/AhWxe4sB0B>

PROGRAMM

Soweit nicht anders angegeben sind alle Veranstaltungen kostenlos und ohne Voranmeldung.

Workshop ab 13 Jahre Nordstern + Straßensozialarbeit Wandsbek-Kern

Graffiti gegen Rassismus

In einem Workshop reden wir über rassistische Diskriminierungen und sprayen danach unsere Wünsche als Graffiti auf eine Wand. Möglichst Klamotten anziehen, die dreckig werden können!

13.03., 14-18 Uhr (Dauer ca. 4 Std.)

Vereinshaus in Tonndorf | Küperstieg 23

Kostenlose Teilnahme nach Anmeldung
Anmeldung + Kontakt: straso_wandsbek-kern@t-online.de

Informations- und Diskussionsveranstaltung Omas gegen Rechts

Cap Anamur: Menschlichkeit ist kein Verbrechen

Flüchtlingshilfe zwischen Moral und politischen Rahmenbedingungen. Interview mit Kapitän Stefan Schmidt und Filmmaterial zum „Fall Cap Anamur“ im Jahre 2004.

18.03., Beginn 19 Uhr, Einlass ab 18:30 Uhr

Saselhaus | Saseler Parkweg 3

Kontakt: juse1950@gmail.com

Workshop Harbour 4 teens & Fachrat Islamische Studien

Menschenwürde: Chance oder Garantie?

Es wird ein Raum für Jugendlichen und jungen Erwachsenen geschaffen, um sich über Identitäts- Diskriminierungs und Rassismuserfahrungen auszutauschen.

22.03., 16-18:30 Uhr

Haus am See | Schöneberger Str. 44

Anmeldung + Kontakt: j.yzidi@fachrat-islamische-studien.de

Workshop Omas gegen Rechts

StammtischkämpferInnenausbildung

Argumentieren gegen rechte Hetze lernen und sich gegen rassistische Parolen wehren können.

19.03., 16:30-19:30 Uhr

Begegnungstätte Bergstedt | Bergstedter Chaussee 203

Kostenlose Teilnahme nach Anmeldung unter:
AgR.HH-Stammtischkaempfer@t-online.de
Kontakt: v.maumau@gmail.com oder 0175 8798227

Vortrag und Gespräch VVN BdA Wandsbek

„Menschenwürde auch in grausamen Zeiten geschützt – Beispiele aus Wandsbek 1933-1945“

Stefan Romey spricht über Vorbilder im Kampf um Menschenwürde in Wandsbek und zum Thema „Was können WIR heute für ihren Erhalt tun?“

21.03., 17 Uhr

Treffpunkt Farmsen | Meilerstraße 32

Kontakt: heikevobo@web.de

Rundgang Salon International

Beats, Rhymes and History goes Jenfeld. Ein musikalischer Rundgang durch den sog. „Tansania Park“.

Das Thema Kolonialismus wird im sogenannten „Tansania Park“ wird für alle Interessierten durch „Sherlock F.“ von „Beats, Rhymes & History“ künstlerisch aufbereitet und in ein Rundgangsformat gebracht.

22.03., ab 14:30 Uhr

Sog. Tansania Park | Wilsonstraße 64-68

Kostenfrei, bitte anmelden unter: hallo@saloninternational.org

Workshop für Erwachsene / ab 16 Jahren Salon International

Über Diskriminierung sprechen, weil wir es möchten

In diesem Anti-Bias Workshop nehmen wir Privilegien und ihre Bedeutung in den Blick.

23.03., 15-18 Uhr

Jenfeld Haus – Spiegelsaal | Charlottenburger Str.1

Kostenfrei, Anmeldung im Vorfeld erforderlich bis 19.03.
Anmeldung + Kontakt: hallo@saloninternational.org

Workshop für Kita-Kinder KITA Spitzbergenweg

Stark mit Würde: Kinder stärken, Gemeinschaft leben

In mehreren Einheiten setzen sich Kinder spielerisch und interaktiv mit den Themen Menschenwürde, Selbstwert und Resilienz auseinander.

24.-27.03., 9-12 Uhr

Kita Spitzbergenweg | Spitzbergenweg 40

Anmeldung + Kontakt: 040 6784122

Lesung Hamburger Öffentliche Bücherhallen

„Weiße Tränen“ – alltäglicher Rassismus und Diskriminierung in unserer Gesellschaft

Kathrin Schrocke wird aus ihrem Jugendroman „Weiße Tränen“ lesen. Dieses Buch ist vieles gleichzeitig: berührend, aufwühlend, schockierend. Vor allem aber hält es uns gnadenlos den Spiegel vor.

Für 7./8. Klasse für Schulen aus Wandsbek.

24.03., 12 Uhr

Bücherhalle Wandsbek | Wandsbeker Allee 64

Anmeldung: wandsbek@buecherhallen.de, Tel: 040 686332
Kontakt: wandsbek@buecherhallen.de

Workshop Kita Lucky Kids

Stark mit Würde

Workshops zu Menschenwürde, Selbstwert & Resilienz – inkl. Schulung für Eltern & Erzieher*innen.

19.03., 18:30-19:30 Uhr Eltern- und Pädagog*innenschulung

24., 26. und 28.03., jeweils 9:30-11 Uhr Kinder-Workshops

Kita Lucky Kids | Pezolddamm 23

Anmeldung + Kontakt: hello@kitaluckykids.de

Vortrag mit Diskussion Marienthal bleibt bunt

Menschenrechte statt rechte Menschen!

Ein Vortrag klärt über die rechtsextreme Burschenschaft Germania in Marienthal auf.

24.03., Einlass 18:30 Uhr, Beginn 18:45 Uhr

Kulturschloss Wandsbek | Königsreihe 4

Kontakt: marienthalbleibtbunt@gmail.com

Workshop Schule Wielandstraße

Stark mit Würde: Kinder stärken, Gemeinschaft leben

Wir führen mit den 1. Klassen das Projekt „Menschenwürde schützen – Eine Reise zur Resilienz“ durch.

24.-28.03.

Schule Wielandstraße | Wielandstraße 9

Kontakt: ayten.teke@bsb.hamburg.de



Bilderbuchkino Brakula

„Bestimmt wird alles gut“ von Kirsten Boie

Eine bewegende Geschichte vom Flüchten und Ankommen. Für Kinder von 6-9 Jahren.

26.03., 10 Uhr, großer Saal

Brakula (großer Saal) | Bramfelder Chaussee 265

Kostenfrei; um Voranmeldung wird gebeten.
Anmeldung + Kontakt: ludger.ester@brakula.de

Bilderbuchkino Brakula

„Unser kunterbuntes Haus“ von Ninette Sarnes

Eine fröhlich bunte Bilderbuchgeschichte über Offenheit gegenüber anderen und von gelungenem Zusammenleben. Bilderbuchkino über Vielfalt und Toleranz für Kinder ab 4 Jahren.

27.03., 10 Uhr, großer Saal

Brakula | Bramfelder Chaussee 265

Kostenfrei; um Voranmeldung wird gebeten.
Anmeldung + Kontakt: ludger.ester@brakula.de

Diskussion Kulturschloss Wandsbek

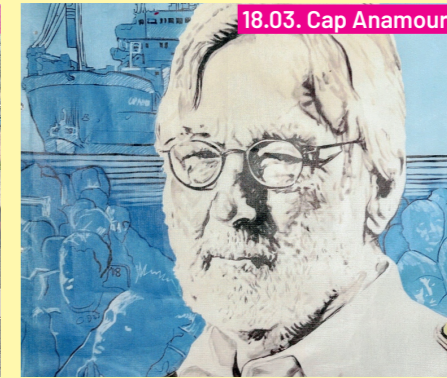
Rassismus im Sport

Erfahrungsaustausch und Diskussion mit Christoph Holstein, Staatsrat der Behörde für Inneres und Sport, und mit Vertreter*innen aus dem Breiten- und Profisport. Mit Publikumsbeteiligung.

27.03., 18 Uhr

Kulturschloss Wandsbek | Königsreihe 4

Kontakt: hansch@kulturschloss-wandsbek.de
www.kulturschloss-wandsbek.de



Workshop CVJM Begegnungshaus Ohlendiekhöhe

Ich bin, du bist... Menschenwürde kreativ entdecken

Was macht uns alle wertvoll? Finde es heraus und gestalte dein eigenes Kunstwerk!

Kreativ-Workshop für Kinder und Jugendliche zwischen 8 und 14 Jahren.

29.03., 10-18 Uhr

OHLE CVJM Begegnungshaus | Ohlendiekhöhe 24 a

Anmeldung bis zum 20.03. unter: <https://www.cvj-m-ohle.de/website/de/bo/menschenwuerde-kreativ>
Kontakt: 0157 38225702

Radtour AGDAZ

Radtour auf dem Wandsbeker Weg der Erinnerung

Wir besuchen Orte der Erinnerung an Widerstand und Verfolgung im NS und nehmen Bezug auf heute.

30.03., 11 Uhr (Sommerzeit!)

Start: August-Krogmann-Straße 100 (Stele Wanda Hoffmann); es gibt die Möglichkeit der Abfahrt ab Stadtteiltreff A.G.D.A.Z., Gropiusring 43a, 22309 Steilshoop um 10:30 Uhr

Ende der Tour: ca. 14 Uhr, Bezirksamt Wandsbek, Schloßstraße 60

Anmeldung + Kontakt: info@agdaz.de, Tel: 040 6301028

Ausstellung + Café CVJM Begegnungshaus Ohlendiekhöhe

Ausstellung: Ich bin, du bist... Menschenwürde kreativ entdecken

Kunst mit Botschaft: Junge Talente zeigen ihre Sicht auf Würde und Menschlichkeit. Ausstellung mit Café-Angebot.

30.03., 11-15 Uhr

OHLE CVJM Begegnungshaus | Ohlendiekhöhe 24 a

Spenden für Kaffee und Waffeln erwünscht.
Kontakt: 0157 38225702

